



SCHNEE TOUREN BUS

Newsletter Nr. 6

Abschluss Pilotprojekt

Juli 2021

Schneetourenbus ... klicken, mitfahren ... Umwelt schonen!

Der Schneetourenbus fährt weiter – mit neuer Struktur

Das Pilotprojekt „Schneetourenbus“ ist abgeschlossen. In den letzten drei Wintersaisons konnte ein attraktives Angebot im touristischen ÖV aufgebaut werden. Unterstützt wurde das Projekt die letzten beiden Jahre von der Koordinationsstelle für nachhaltige Mobilität KOMO sowie den Kantonen Graubünden und Wallis. Die Angebote der 12 Strecken und das Reservationstool werden auf der Internetplattform schneetourenbus.ch gebündelt. Auch wenn die Fahrgastzahlen aus verschiedenen Gründen noch tiefer liegen als erwartet, konnte die Pilotphase erfolgreich abgeschlossen werden.

Der Schweizer Alpen-Club SAC wird das Angebot mit Unterstützung des VCS Verkehrsclub der Schweiz weiterführen. Die nun fehlende Bundesfinanzierung bedingt eine Neuorganisation der Aufgabenverteilung zwischen den nationalen Trägern und den Regionen. Zudem wird in Zukunft auf jene Strecken mit grösserer Nachfrage fokussiert. Der SAC ist neu für die Koordination der Regionen und das Internetportal zuständig, der VCS für die Projektkommunikation. Weiterhin wird Martin Raaflaub den beiden Verbänden unterstützend zur Seite stehen. Nicht mehr beteiligt ist der bisherige Co-Projektleiter Samuel Bernhard sowie die Partnerorganisationen PostAuto AG und Mountain Wilderness Schweiz. Diesen sei hier nochmals herzlich gedankt für den grossen Einsatz in der Aufbauphase des Schneetourenbusses.

Erfolgreiche Etablierung trotz widriger Umstände

Die Pandemiesituation hat die Nutzung des öffentlichen Verkehrs in den letzten beiden Wintersaisons extrem beeinflusst. Deshalb ist eine abschliessende Beurteilung des Potentials schwierig. Die starke Zunahme der Fahrten in der letzten Saison lassen aber erahnen, dass die Nachfrage nach Erschliessung der letzten Meile im Wintersport vorhanden ist. Im Winter 2020/21 wurden über 500 Personen mit einem Schneetourenbus transportiert.

Der Schneetourenbus bewegt sich – unabhängig von der Pandemie - in einem komplexen Umfeld und belegt eine Nische im öffentlichen Verkehr. Die Nutzung ist stark abhängig von der Wetter- und Schneesituation. Weiter spielen Sicherheitsaspekte auf Ski- und Schneeschuhtouren eine wichtige Rolle. Und schliesslich braucht es auch noch eine gesellschaftliche Veränderung hin zu einer klimafreundlicheren und kombinierten Mobilität. Hier bietet der Schneetourenbus ein attraktives Angebot mit einem guten Potential für die Zukunft.

Träger (Pilotprojekt und geplante Weiterführung)

Schweizer Alpen-Club SAC
VCS Verkehrs-Club der Schweiz

Partner Pilotprojekt:

PostAuto AG und Mountain Wilderness Schweiz

Projektleitung

Benno Steiner, Schweizer Alpen-Club SAC

Der Schneetourenbus online:

www.schneetourenbus.ch

www.facebook.com/schneetourenbus

www.instagram.com/schneetourenbus



Binntal VS:
Etabliertes Angebot nach 3 Pilotjahren



Diemtigtal BE: : Auch im Winter
2021/2022 dabei – ©Hugo Vincent



Meiental UR: :
Freie Fahrt für den Schneetourenbus

Für Mensch
und Umwelt



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Mit diesen Regionen geht es in die nächste Saison

Aktuell laufen die internen Prozesse für die Übernahme des Angebots durch den SAC. Um das Angebot erfolgreich weiter zu betreiben, muss sich der SAC als federführender Verband auf Regionen mit einem Potential für dreistellige Fahrgastzahlen konzentrieren. Im Pilotprojekt hat sich gezeigt, dass diejenigen Strecken am erfolgreichsten sind, welche Tourengebiete für Ski- und Schneeschuhtouren erschliessen. Aus Sicht der Projektleitung besteht bei den folgenden Strecken das grösste Potential.

- Ernen – Binn – Fäld (Binntal VS)
- Zwischenflüh – Meniggrund (Diemtigtal BE)
- Andermatt – Göschenen – Färnigen (Meiental UR)
- Bivio – Alp Güglia (Julier Nord GR)
- Sargans – Mels – Vermol (Sarganserland SG)

Strecken mit zu klärendem Potential sind:

- Silvaplana – Julierpass (Julier Süd GR)
- Versam – Brün (Safiental GR)
- Disentis – Casaccia (Lukmanier GR)

Auf folgenden Strecken ist das Potential für das Angebot von Schneetourenbus nicht vorhanden. Hier wird nach Möglichkeit abgeklärt, ob es alternative Möglichkeiten zum Erhalt eines ÖV-Ergänzungsangebots im Winter gibt (z.B. über den Verein Bus alpin):

- Couvet – Le Couvent (Val-de-Travers NE)
- Les Verrières – Les Cernets (Val-de-Travers NE)
- Wetzikon – Bäretswil – Ghöch (Zürioberland ZH)
- Huttwil – Hüswil – Luthern Bad (Luthertal LU)

So geht es weiter mit dem Schneetourenbus

Im Laufe des Sommers 2021 werden die Abklärungen für die Weiterführung in den verschiedenen Regionen getätigt, damit der Weiterbetrieb rechtzeitig erfolgen kann. Der Saisonstart wird wieder gestaffelt ab Mitte Dezember 2021 erfolgen.

Der SAC und der VCS freuen sich auf den nächsten Winter und die weitere Zusammenarbeit mit allen Beteiligten!

Bei Fragen und Anregungen bitte mit der Projektleitung Kontakt aufnehmen.

Projektleitung:

Benno Steiner
Schweizer Alpen-Club SAC
Monbijoustrasse 61, Postfach, 3000 Bern 14
031 370 18 70
benno.steiner@sac-cas.ch / info@schneetourenbus.ch



Julier Nord GR: :
179 Reservationen im Winter 2020/2021



Sarganserland SG: :
Seit Februar 2021 bei Schneetourenbus



Julier Süd GR:
Weitere Abklärungen sind notwendig



Safiental GR: Schwerer Stand für gemütliche Angebote mit Corona

Der Schneetourenbus online:
www.schneetourenbus.ch
www.facebook.com/schneetourenbus
www.instagram.com/schneetourenbus